



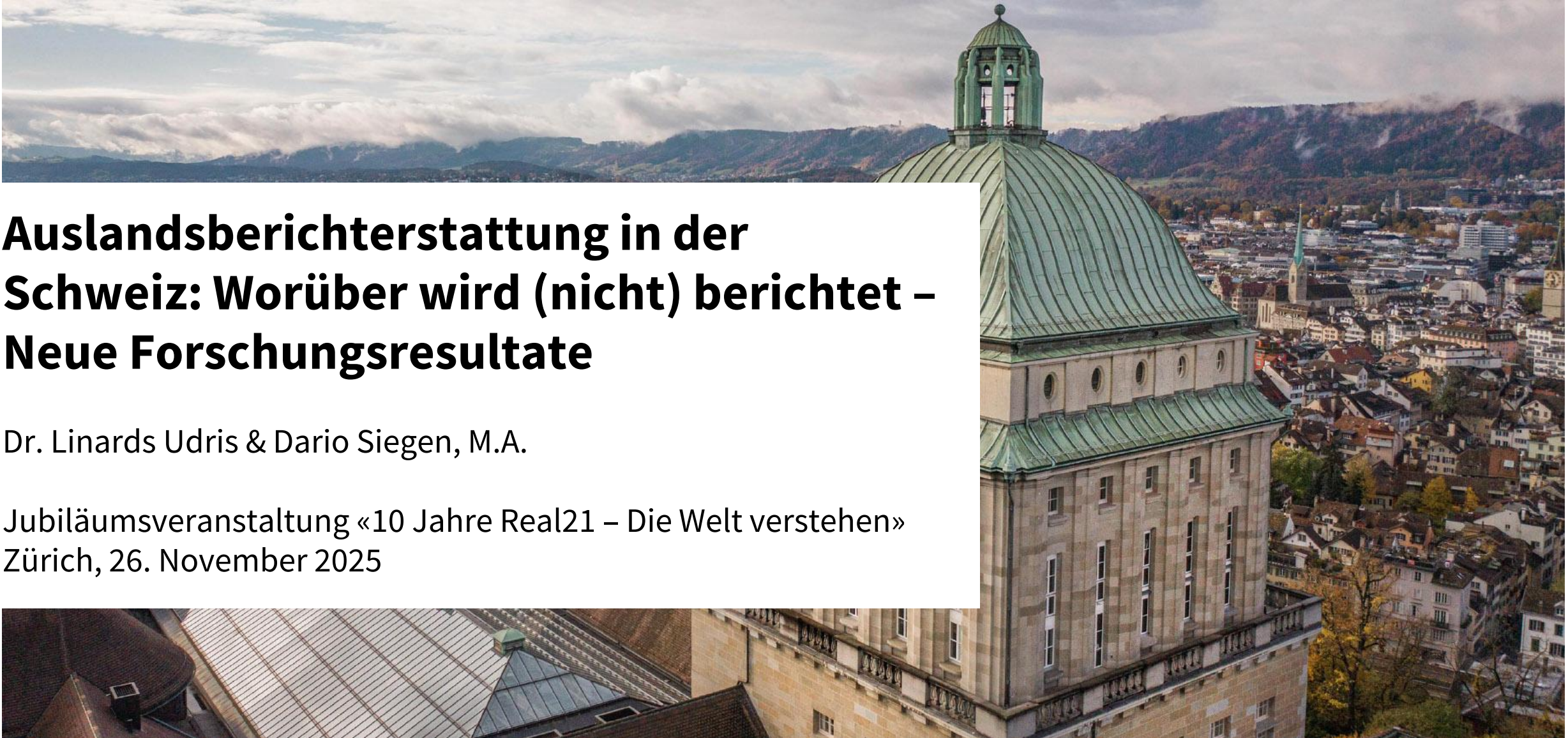
Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und  
Gesellschaft

# Auslandsberichterstattung in der Schweiz: Worüber wird (nicht) berichtet – Neue Forschungsergebnisse

Dr. Linards Udris & Dario Siegen, M.A.

Jubiläumsveranstaltung «10 Jahre Real21 – Die Welt verstehen»  
Zürich, 26. November 2025

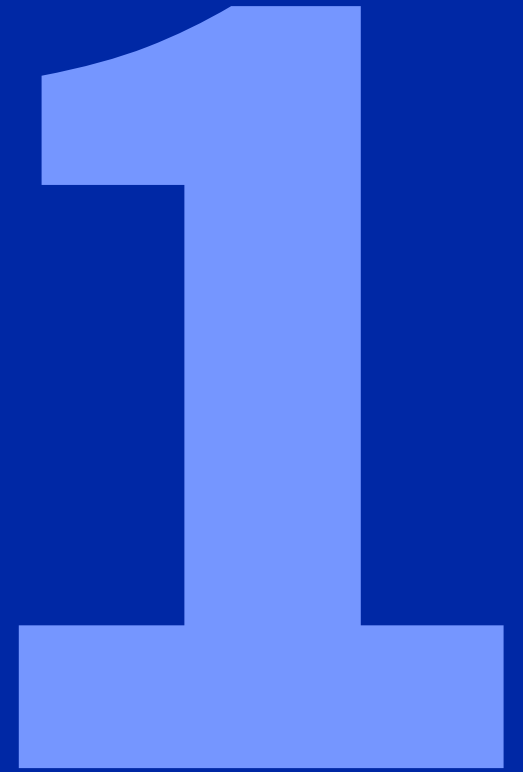


# Auslandsberichterstattung: aktuelle (oder alte?) Probleme

- Ungleich verteilte Aufmerksamkeit für Länder und Regionen
- Abhängigkeit von (grossen) Nachrichtenagenturen
- Korrespondenten-Netzwerke sind (zu) kostspielig
- Sehr grosse Unterschiede zwischen einzelnen Medien bzw. Medienhäusern
- Zum Teil auch neue Investitionen in Auslandsberichterstattung

Segev (2019); Vogler et al. (2024); Waschková Císařová et al. (2025); Cazzamatta (2018, 2020)

# Stellenwert der Auslandsberichterstattung in Schweizer Medien

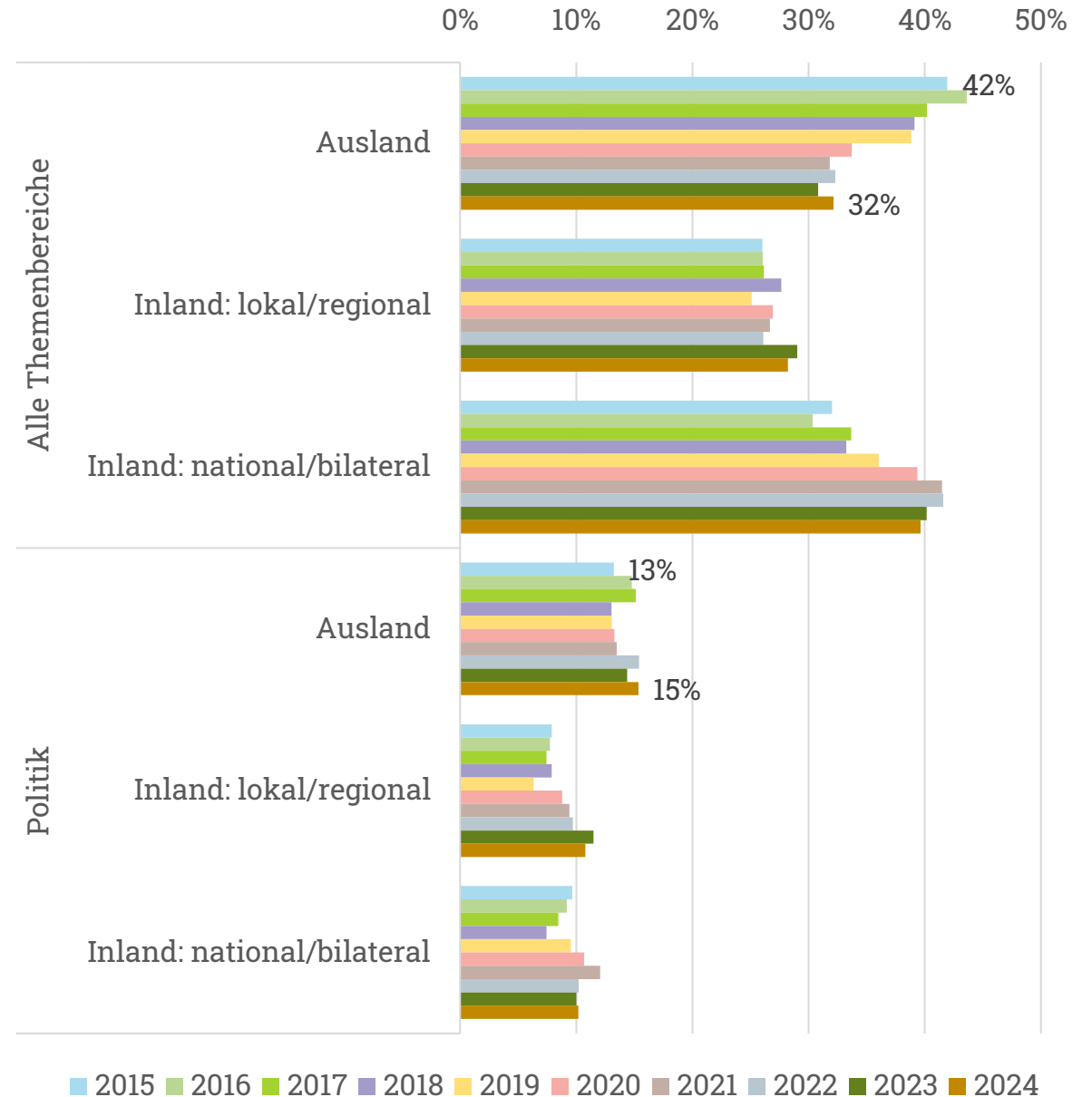


# Veränderter Stellenwert?

- Berichte über das Ausland machen 2024 32% aller Beiträge aus – 10 Prozentpunkt weniger als 2015 (42%)
- An Bedeutung zugenommen hat vor allem die nationale Berichterstattung und bilaterale Berichterstattung.
- Über das Ausland wird zunehmend weniger in nicht-politischen Themenbereichen (Wirtschaft, Kultur, Sport, Human Interest) berichtet.
- Denn: Die Politik-Auslandsberichterstattung bleibt über die Zeit hinweg relativ stabil und liegt 2024 bei 15%.

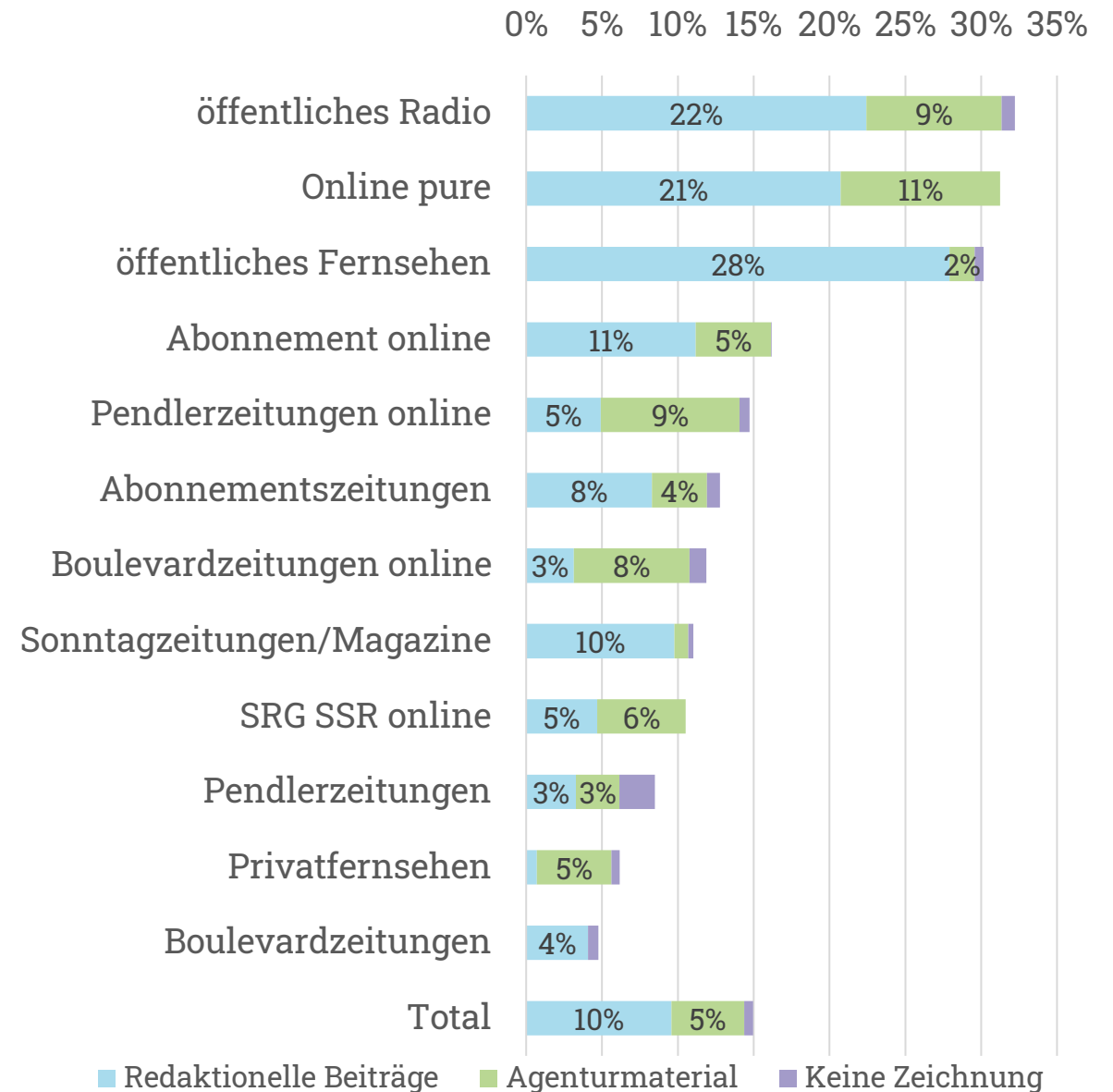
Ausland «Alle Themenbereiche» bzw. Ausland «Politik»: Anteil an Gesamtberichterstattung  
54 Medientitel (n = 190'587 Beiträge)

Daten neu aufbereitet aus Jahrbuch Qualität der Medien 2025



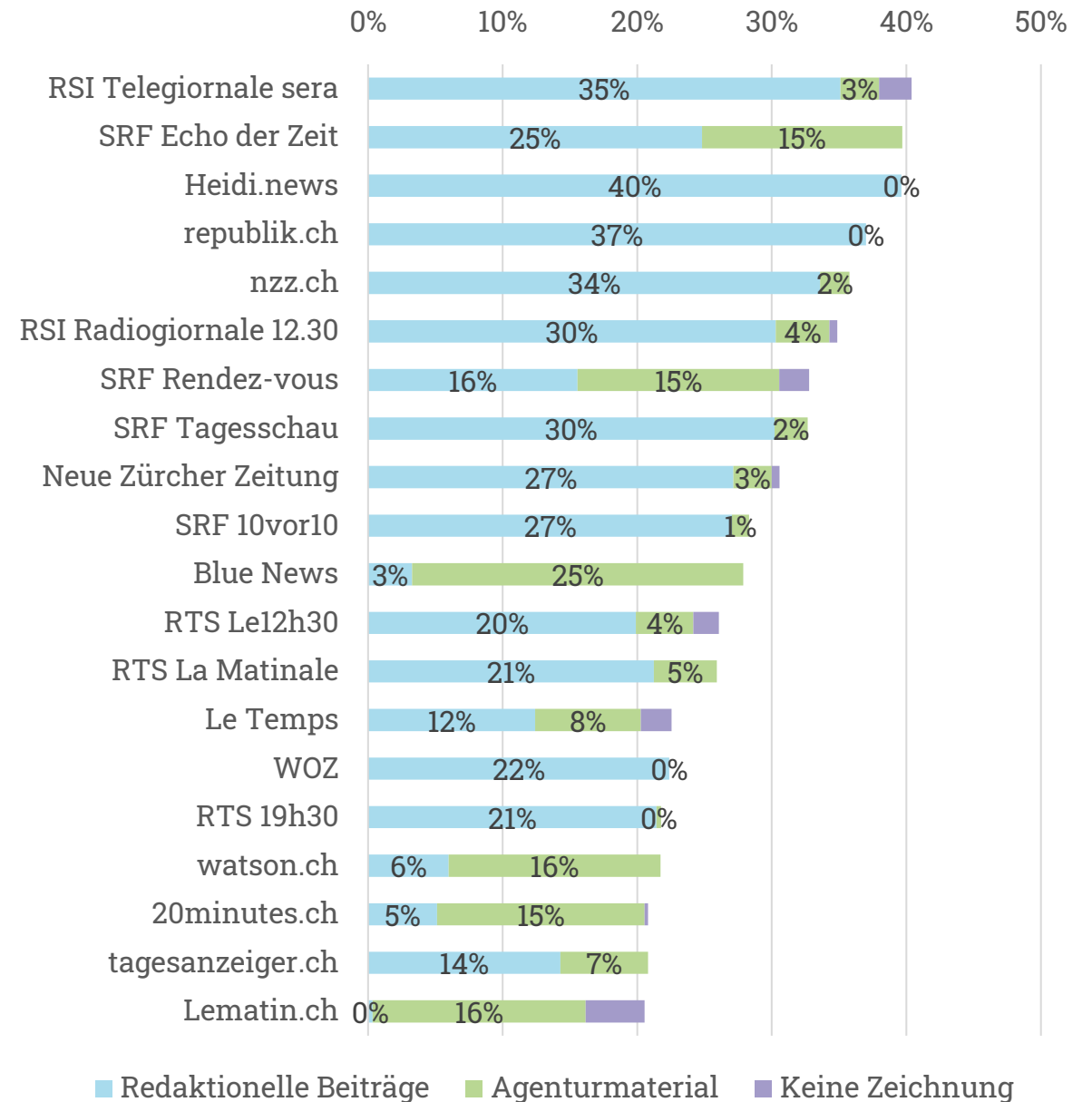
# Politik im Ausland: Eigenleistungen variieren

- Ein Drittel dieser Berichterstattung basiert ganz oder teilweise auf Agenturmaterial, rund zwei Drittel sind redaktionelle Eigenleistungen. (In wenigen Fällen werden Beiträge gar nicht gezeichnet.)
- Besonders viele Eigenleistungen gibt es beim öffentlichen Radio und öffentlichen Fernsehen und bei (einigen) Online-Pure-Angeboten.



Ausland «Politik»: Anteil an Gesamtberichterstattung  
 68 Medientitel (n = 18'890 Beiträge)  
 Daten neu aufbereitet aus Jahrbuch Qualität der Medien 2025

# Politik im Ausland: Eigenleistungen variieren



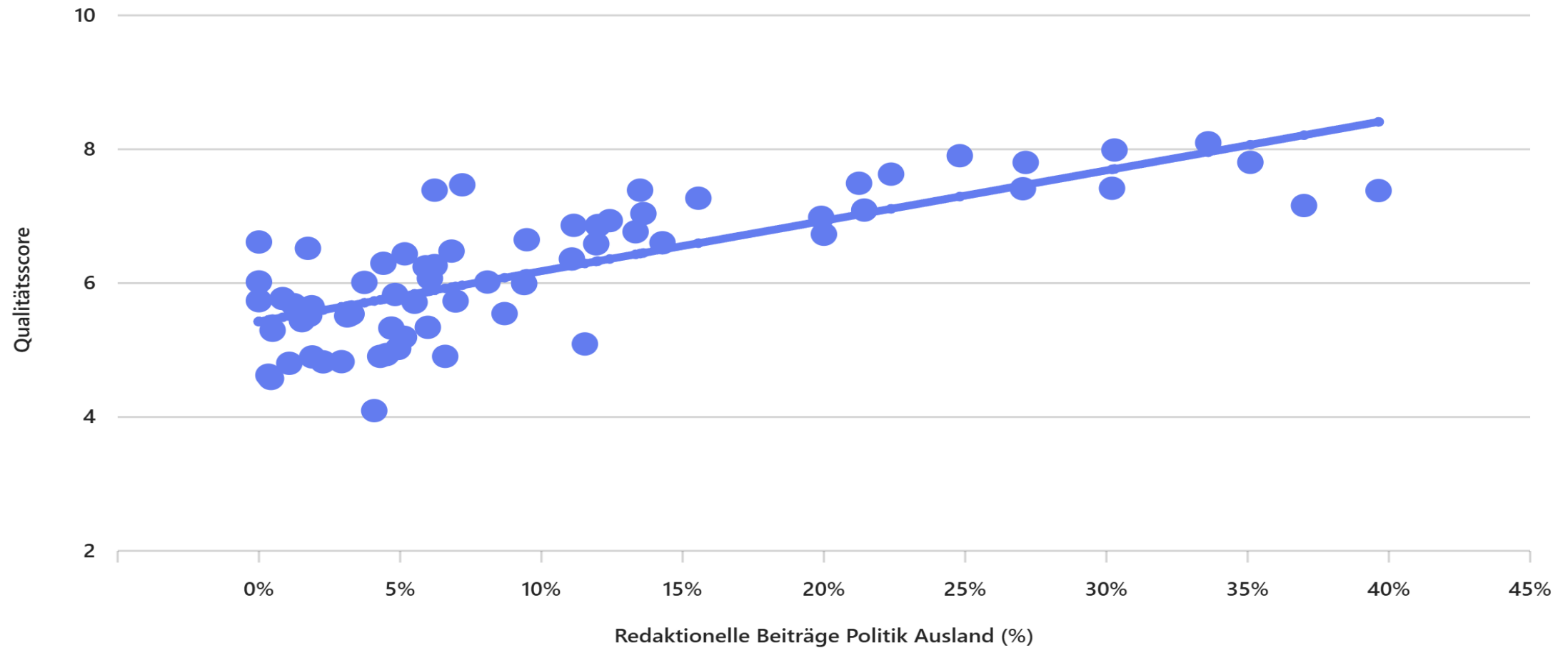
Ausland «Politik»: Anteil an Gesamtberichterstattung

68 Medientitel (n = 18'890 Beiträge)

Abgebildet sind diejenigen 20 Medien mit dem höchsten Anteil von Ausland «Politik» an der Gesamtberichterstattung (unabhängig von den Eigenleistungen).

Daten neu aufbereitet aus Jahrbuch Qualität der Medien 2025

# Gewicht der redaktionellen Politik-Auslandsberichterstattung korreliert mit Qualität



x-Achse: Ausland «Politik»: Anteil an Gesamtberichterstattung

y-Achse: Gesamtqualität (Qualitätsscore)

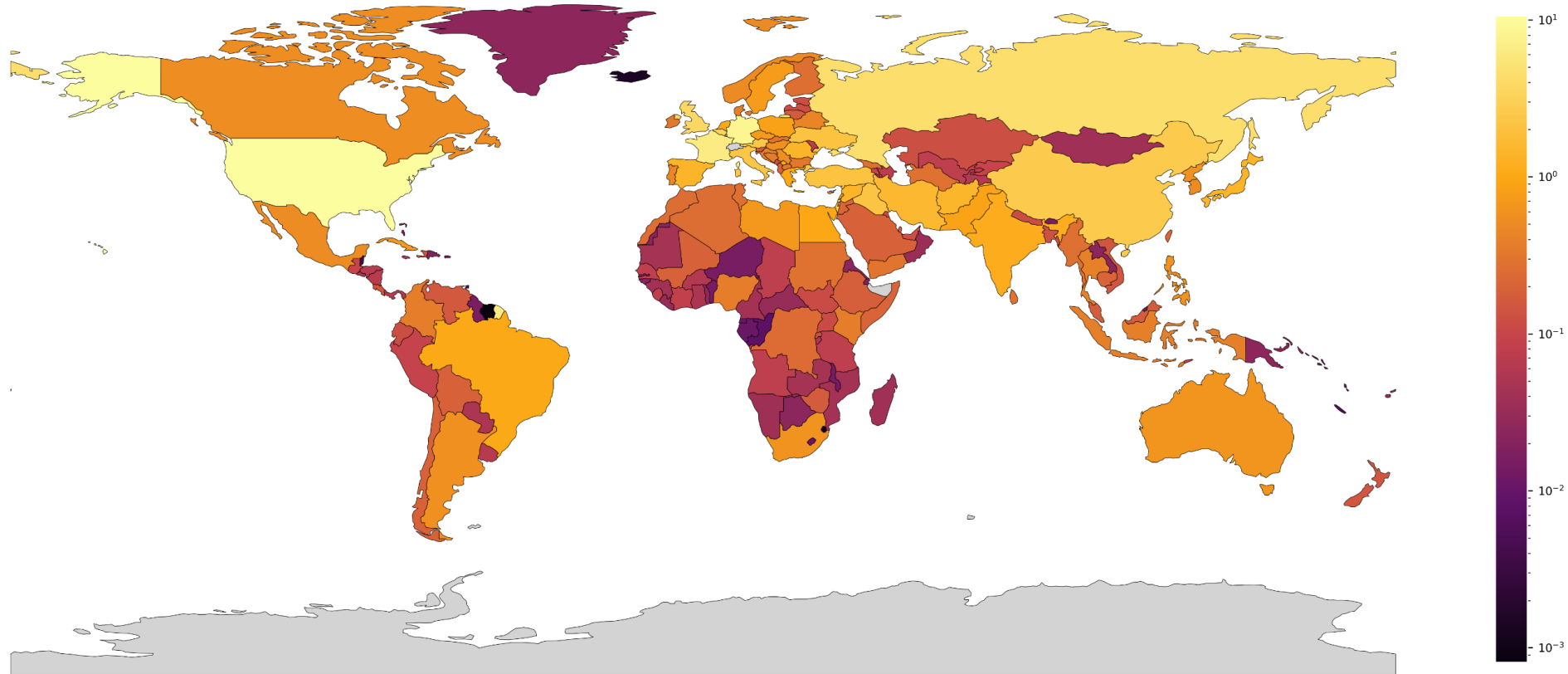
68 Medientitel (n = 18'890 Beiträge)

Daten neu aufbereitet aus Jahrbuch Qualität der Medien 2025

**Worüber berichten Schweizer Medien (nicht)?  
Langzeit-Vergleiche am Beispiel  
der Print-Politikberichterstattung in  
Blick, NZZ und Tages-Anzeiger**



# Worüber berichten Schweizer Medien (nicht)?

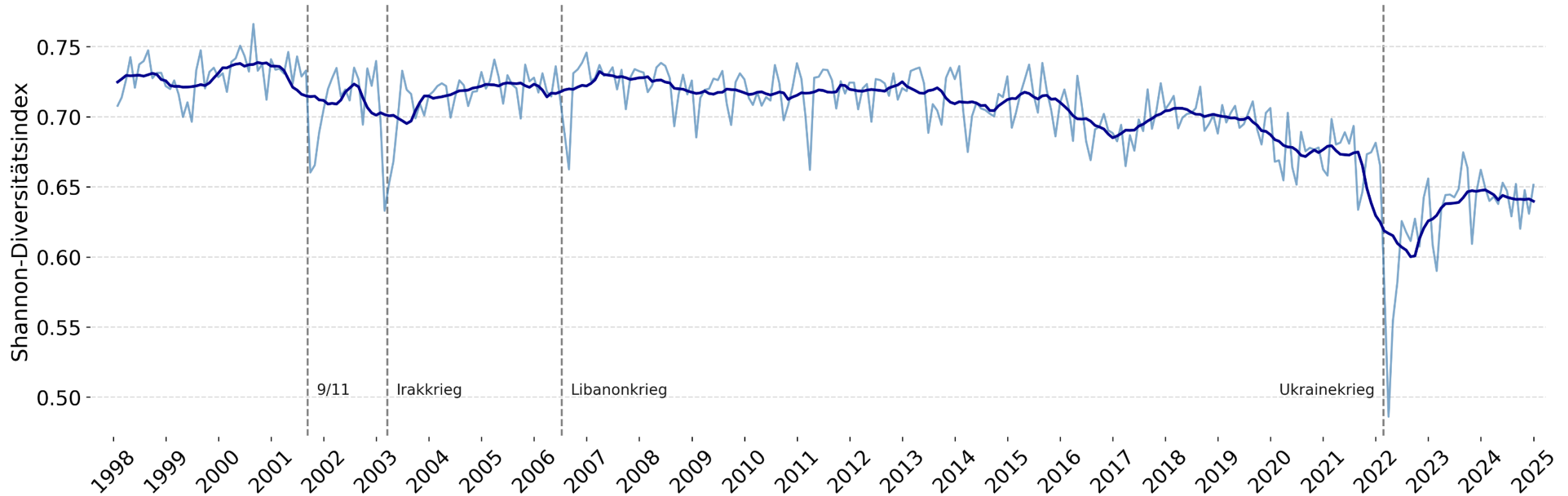


Darstellung der medialen Aufmerksamkeit über den gesamten Untersuchungszeitraum (logarithmische Skala). Die Farbstufen stellen multiplikative Unterschiede dar, damit diese auch bei wenig beachteten Ländern erkennbar sind.

Lesebeispiel: Über die Vereinigten Staaten wird rund 10x so viel berichtet wie über Brasilien und rund 100x so viel wie über Uganda.

**Datengrundlage:** Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung 1998 bis 2024 (gesamte Politikberichterstattung)

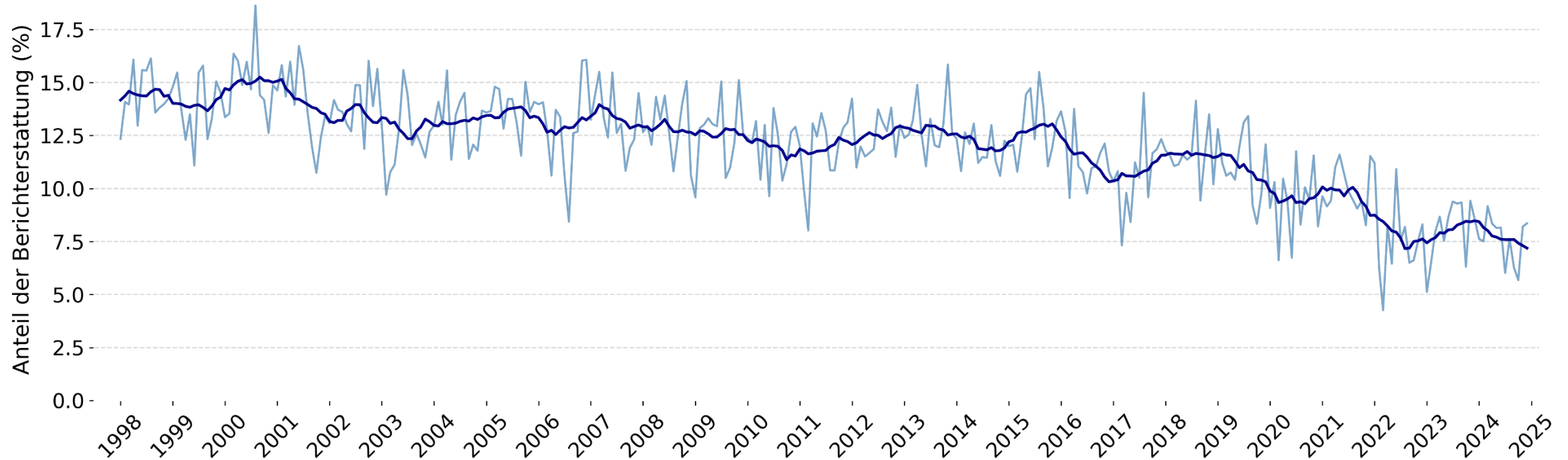
# Sinkende Vielfalt – zunehmende Ungleichverteilung



Darstellung der monatlichen geografischen Vielfalt der Politikberichterstattung, berechnet mittels Shannon-Index (Shannon, 1948). Der standardisierte Shannon-Index gibt an, wie gleichmässig sich die Berichterstattung auf die Länder verteilt: Ein Wert von 1,0 bedeutet vollständig gleichmässige Verteilung über alle Länder, ein Wert von 0,0 bedeutet, dass einzig über ein einzelnes Land berichtet wird. Lesebeispiel: Der berechnete Vielfalts-Wert bewegte sich zwischen 1998 und Mitte der 2010er Jahre stets zwischen 0,70 bis 0,75, zuletzt sank dieser Wert auf rund 0,65.

**Datengrundlage:** Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung 1998 bis 2024 (gesamte Politikberichterstattung)

# Abnehmende Aufmerksamkeit für bereits wenig thematisierte Länder

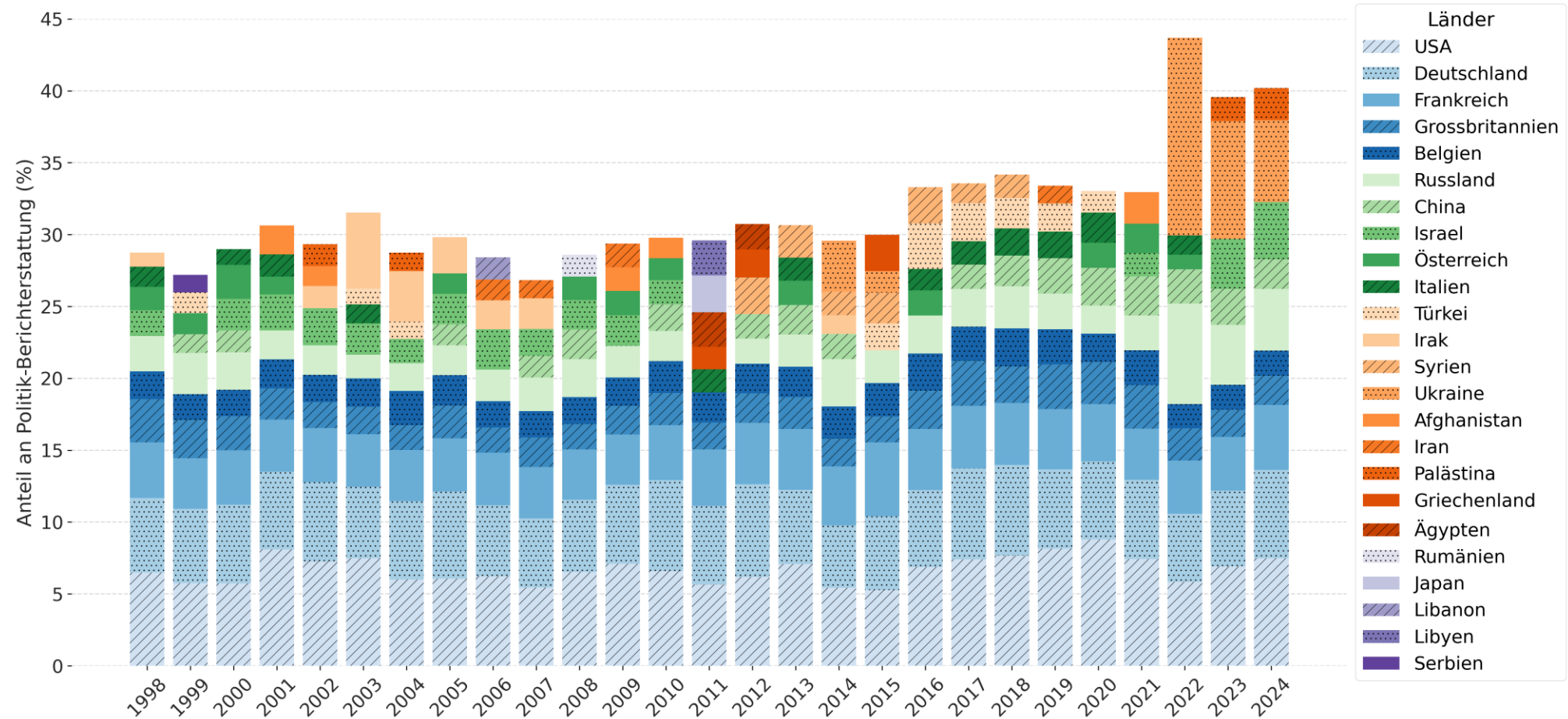


Darstellung des monatlich aufsummierten Anteils der jeweils unteren 75% aller Länder, auf welche sich die geringste Berichterstattung konzentriert.

Lesebeispiel: während die jeweils wenig beachteten Länder zur Jahrtausendwende immerhin noch knapp 15% der gesamten Politikberichterstattung auf sich vereinten, sank dieser Anteil stetig auf zuletzt rund 7.5%.

**Datengrundlage:** Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung 1998 bis 2024 (gesamte Politikberichterstattung)

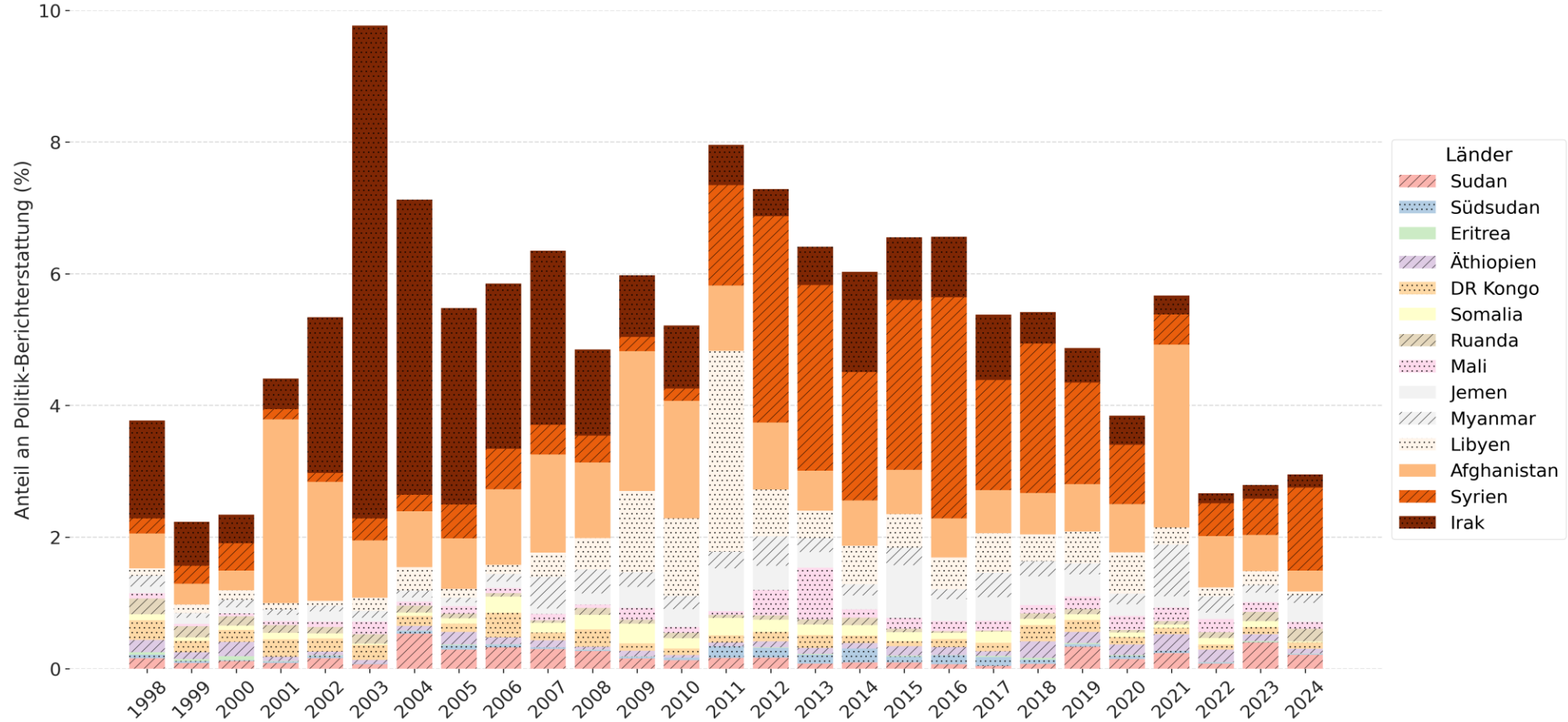
# Zunehmende Aufmerksamkeit für viel thematisierte Länder



Darstellung des jährlich aufsummierten Anteils der jeweils 10 Länder, auf welche sich die meiste Berichterstattung konzentriert. Lesebeispiel: während die jeweils dominantesten 10 Länder zur Jahrtausendwende knapp 30% der gesamten Politikberichterstattung auf sich vereinten, stieg dieser Anteil seit der Eskalation des Ukraine-Kriegs 2022 auf rund 40%.

**Datengrundlage:** Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung 1998 bis 2024 (gesamte Politikberichterstattung)

# Einige ausgewählte Beispiele



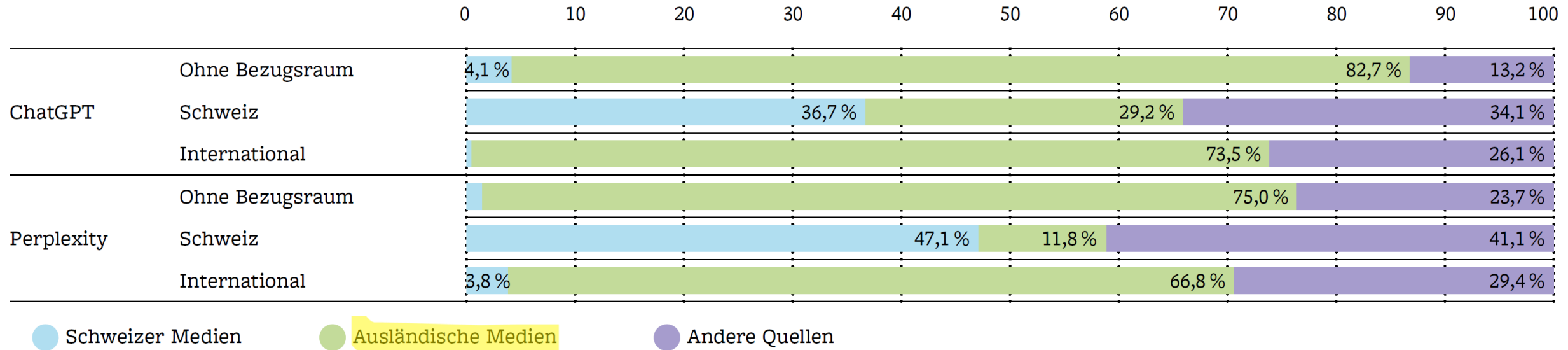
Darstellung des jährlich aufsummierten Anteils einiger ausgewählter konfliktbetroffener Länder an der gesamten Politikberichterstattung. Lesebeispiel: Viele Länder (z.B. Äthiopien, Jemen oder Myanmar) finden selbst in akuten Krisenjahren kaum Beachtung, andere (z.B. Irak, Syrien oder Afghanistan) hingegen schon.

**Datengrundlage:** Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung 1998 bis 2024 (gesamte Politikberichterstattung)

# Ein Blick in die Zukunft: Welche (ausländischen) Quellen zeigen KI-Chatbots?



# Ausländische Medien sehr sichtbar, nicht nur bei Nachrichten über das Ausland



— ChatGPT: 5 Länder (ohne Schweiz) haben 70% aller Zitationen : UK, USA, DE, IND,FR (Medien-)Quellen v.a. AP, Reuters, People, Guardian, Times of India, Financial Times

— Perplexity: 5 Länder (ohne Schweiz) haben 82% aller Zitationen: FR, DE, USA, CAN, UK (Medien-)Quellen v.a. Deutschlandfunk, ZDF, Le Monde, frz. Euronews

**Datengrundlage:** 1176 Prompts in ChatGPT und Perplexity auf Deutsch und Französisch Juli 2025 (5313 Zitationen). «Andere Quellen»: Zum Beispiel Behörden, Wikipedia, Verbände, Unternehmen. Jahrbuch Qualität der Medien 2025

# Fazit

- Politikberichterstattung über das Ausland bleibt stabil.
- Unterschiede in der Auslandsberichterstattung hängen mit genereller Qualität zusammen.
- Die Aufmerksamkeit für Länder und Regionen ist nach wie vor ungleich verteilt.
- Die Welt «schrumpft» leicht, Medien schauen auf die grossen Krisen und Konflikte.
- KI-Chatbots machen ausländische Quellen mehr sichtbar, aber auch nur ausgewählte. Zudem greifen KI-Chatbots auf den Journalismus zurück, ohne ihn (genügend) zu entschädigen.



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Literatur

- Cazzamatta, R. (2020). The role of wire services in the new millennium: An examination of the foreign-reporting about Latin America in the German press. *Journalism*, 23(5), 1044-1063. <https://doi.org/10.1177/1464884920944745>
- Cazzamatta, R. (2018). The determinants of Latin America's news coverage in the German press. *The Journal of International Communication*, 24(2), 283–304. <https://doi.org/10.1080/13216597.2018.1492433>
- fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich (Hrsg.). (2025). *Jahrbuch Qualität der Medien 2025*. Schwabe. [https://www.foeg.uzh.ch/dam/jcr:45cd9fc3-5be2-4ef0-8bec-bdf427d1a51b/JB\\_2025\\_Gesamtpublikation\\_final.pdf](https://www.foeg.uzh.ch/dam/jcr:45cd9fc3-5be2-4ef0-8bec-bdf427d1a51b/JB_2025_Gesamtpublikation_final.pdf)  
<https://doi.org/10.24894/978-3-7965-5366-0>
- Segev, E. (2019). From where does the world look flatter? A comparative analysis of foreign coverage in world news. *Journalism*, 20(7), 924–942. <https://doi.org/10.1177/1464884916688292>
- Shannon, C. E. (1948). A mathematical theory of communication. *The Bell system technical journal*, 27(3), 379-423.
- Vogler, D., Udris, L., Meissner, F., & Sievert, H. (2024). The Elephant(s) in the Newsroom: A Mixed Methods Study on the Use of News Agency Material. *Journalism Practice*, 1–21. <https://doi.org/10.1080/17512786.2024.2415541>
- Waschková Císařová, L., van Leuven, S., Malling, M., Reich, Z., Marchetti, D., Kumari, A., González, R. A., Splendore, S., Price, L. T., Coddington, M., Mellado, C., Wintterlin, F., Vatikiotis, P., Ginosar, A., Faure, A., & Hernández, L. (2025). Concurrently fading away and strengthening: A cross-country comparison of foreign and local news beats. *Journalism*, Article 14648849251372799. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/14648849251372799>

# Methodik diachrone Analyse Blick, NZZ und Tages-Anzeiger

Gesamte Politikberichterstattung in Tages-Anzeiger, Blick und Neue Zürcher Zeitung:

- Print-Ausgaben
- 1998–2024
- Anzahl untersuchte Artikel: 794'222

Vorgehen

- Identifikation von Orts- und Ländernamen erfolgte in den ersten 100 Wörtern jedes Artikels.
- In rund einem Viertel der Artikel konnte keine Ortschaft identifiziert werden (häufig mit implizitem Schweiz-Bezug).
- Den exakten Prozentwerten kommt weniger Bedeutung zu als den Trends über die Zeit hinweg.
- Die ausgewiesenen Anteile beziehen sich stets auf die gesamte Politikberichterstattung, wobei die Schweiz den grössten Anteil ausmacht (mind. 1/3).